

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

persönliches Engagement beim Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz rückt immer stärker in das Bewusstsein vieler Menschen. Die korrekte Rückgabe von Elektro-Altgeräten ist ein wichtiger Teil davon. Die Steigerung der Sammelmenge von Elektro-Altgeräten steht daher im Fokus der Plan E-Aufklärungsarbeit.

Doch welche Variablen bestimmen die Sammelmenge? Neben infrastrukturellen Faktoren, wie z.B. den niedrighschwelligen Rückgabeangeboten, ist das richtige Wissen um die Bedeutung der korrekten E-Schrott Entsorgung eine relevante Treibervariable.

Mit dem Plan E-Trendbarometer beobachten wir regelmäßig die Wissensentwicklung in der Bevölkerung. Unsere aktuelle Erhebung zeigt: das Wissen um die Möglichkeit einer Rückgabe von Altgeräten im Handel steigt deutlich an, während das allgemeine Wissen aktuell stagniert.

Uns zeigen diese Ergebnisse, dass wir auch im Jahr 2023 weiterhin für unsere komplexe Thematik sensibilisieren und zeigen müssen, dass die korrekte Entsorgung von E-Schrott wichtig und einfach ist. Dabei helfen uns die aktuellen Erkenntnisse zu verstehen, wo unsere weitere Aufklärungsarbeit ansetzen muss und wo empfundene Rückgabebarrrieren abgebaut werden müssen.

Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre,

Ihre Dr. Andrea Menz



### Inhalt

Plan E-Trendbarometer Factsheet .....	2
Faktisches Wissen rund um die Entsorgung von Elektro-Altgeräten .....	2
Emotionale und kognitive Hürden auf dem Weg zur korrekten Entsorgung .....	4

Mehr Infos im Netz



## Factsheet

<b>Befragungszeitraum</b>	Oktober/November 2022
<b>Methode</b>	quantitative Online Interviews (Länge ca. 10 Minuten)
<b>Zielgruppe</b>	in Deutschland lebende Personen im Alter von 14-65 Jahren, national repräsentativ in Bezug auf Geschlecht, Alter, Bildung, Größe des Wohnorts, Region
<b>Stichprobe</b>	n=1.000 Interviews
<b>Durchführendes Institut</b>	mindline

## Faktisches Wissen rund um die Entsorgung von Elektro-Altgeräten

Insgesamt stagniert das allgemeine Wissen zur korrekten Entsorgung von Elektro-Altgeräten. Dennoch beobachten wir in einzelnen Punkten – im Vergleich zu unserer Grundlagenstudie von 2019 – einen signifikanten Wissenszuwachs.

8% haben alle 5 Fragen richtig beantwortet. In der letzten Erhebung waren es 7%.

... % der Befragten wissen, dass die Aussage **FALSCH** ist:

2019		2022	
51%		<b>57%</b>	Eine Fernbedienung darf man im Hausmüll entsorgen, wenn man vorher die Batterien entfernt hat.
68%		69%	Wenn im defekten Kleingerät (z. B. Toaster, Rasierer) keine elektronischen Bauteile oder Akkus sind, darf man sie in der <b>Wertstofftonne</b> (gelbe/r Tonne/Sack) entsorgen.
64%		66%	Wenn im defekten Kleingerät (z. B. Toaster, Rasierer) keine elektronischen Bauteile oder Akkus sind, darf man sie im <b>Hausmüll</b> entsorgen.
21%		<b>25%</b>	Geräte darf ich dem Schrotthändler mitgeben, der sich mit einem Zettel ankündigt und sie kostenfrei entsorgt.
68%*		<b>63%</b>	Man darf ein kaputtes Gerät mit dem Hinweis ‚zu verschenken‘ an den Straßenrand stellen. Vielleicht nimmt es ja jemand mit.

\* Keine Testung in der Nullmessung/Grundlagenstudie „Wie tickt E-Schrott Deutschland?“, daher Zahlen aus Welle 1 „Plan E-Trendbarometer 1/20“

 signifikanter Unterschied

 positive Entwicklung |  negative Entwicklung |  keine Veränderung

Einen weiterhin deutlichen Zuwachs sehen wir beim Wissen rund um die Möglichkeit der Altgeräterückgabe im Handel. Die Kenntnisse über die sogenannte 0:1- und die 1:1-Rück-

gabe sind seit 2019 signifikant gestiegen. Nur bei der kostenlosen Altgerätemitnahme bei Lieferung eines Neugeräts zeigt sich kein signifikanter Wissenszuwachs.

**... % der Befragten wissen, dass die Aussage RICHTIG ist:**

9% haben alle 5 Fragen richtig beantwortet. In der letzten Erhebung waren es 8%.

2019		2022	
23%		<b>35%</b>	Online-Händler sind verpflichtet, nicht mehr genutzte Kleingeräte zurückzunehmen, gleich, ob man sie dort gekauft hat oder ob man etwas Neues kauft.
36%		<b>52%</b>	Jeder größere Elektrofachmarkt ist verpflichtet, eine kaputte elektrische Zahnbürste kostenfrei anzunehmen, auch wenn man dort nichts kauft.
37%		<b>40%</b>	Wenn ich mir ein neues Haushaltsgroßgerät vom Händler nach Hause liefern lasse, muss ich für die Abholung des Altgeräts nie zusätzlich zahlen.
58%*		<b>64%</b>	Jeder größere Elektrofachmarkt ist verpflichtet, einen kaputten Kühlschrank ohne zusätzliche Kosten anzunehmen, wenn man dort ein neues vergleichbares Gerät kauft.
37%*		<b>51%</b>	Jeder Einzelhändler, der auf einer großen Fläche Elektrogeräte in seinem Sortiment verkauft, ist verpflichtet, eine kaputte elektrische Zahnbürste anzunehmen, auch wenn man dort nichts kauft.

\* Keine Testung in der Nullmessung/Grundlagenstudie „Wie tickt E-Schrott Deutschland?“, daher Zahlen aus Welle 1 „Plan E-Trendbarometer 1/20“

signifikanter Unterschied

positive Entwicklung | negative Entwicklung | keine Veränderung

Mit dem Plan E-Trendbarometer fragen wir offen nach der Bedeutung der durchgestrichenen Mülltonne. Dabei zeigt sich ein immer noch hoher Anteil an unspezifischen Antworten. Und dennoch: Sind es in der Nullmessung im Rah-

men der Grundlagenstudie im Jahr 2019 nur 2%, die offen abgefragt, die durchgestrichene Mülltonne mit E-Schrott in Verbindung bringen, beobachten wir in beiden Befragungszeiträumen im Jahr 2022 einen signifikanten Anstieg auf 7%.

**WAS VERMUTEN/DENKEN SIE: WELCHE BEDEUTUNG HAT DAS SYMBOL?**



2019		2022	
2%		<b>7%</b>	...% der Befragten formulieren ungestützt die richtige Bedeutung des Symbols mit Kontext Elektromüll.

signifikanter Unterschied

Bei der Symbol-Bekanntheit mit Unterstützung „Bei welchen Produkten und/oder deren Verpackungen haben Sie dieses Symbol schon einmal gesehen?“ haben 71% mindestens ein Elektrogerät genannt. 33% nennen ausschließlich Elektrogeräte. Fehlzuschreibungen, wie z. B. „Bei Farbeimern“, „Bei WC-Reinigern“ finden immer noch statt.



## Emotionale und kognitive Hürden auf dem Weg zur korrekten Entsorgung

Die Entsorgungsbarrieren sind im Vergleich zu der Nullmessung aus dem Jahr 2019 leicht gestiegen. Die leichte Entspannung aus der letzten Erhebung ist somit nicht mehr zu

beobachten. Drei von sieben Barrieren sind im langfristigen Verlauf signifikant stärker geworden.

**BITTE GEBEN SIE AN, INWIEFERN DIE AUSSAGE AUF SIE GANZ PERSÖNLICH ZUTRIFFT ODER NICHT ZUTRIFFT.**

Zustimmung zu den Aussagen mit „Trifft voll und ganz zu /...trifft größtenteils zu“

Entsorgungsbarrieren	2019		2022
Es gibt zu wenig Entsorgungsmöglichkeiten in meiner näheren Umgebung.	26%		<b>30%</b>
Mir ist klar, wie ich Elektro-Müll entsorgen muss, aber die Möglichkeiten sind sehr umständlich.	29%		31%
Ich bin mir nicht sicher, ob Kosten bei der Entsorgung auf mich zukommen.	25%		28%
Ich bin mir unsicher, ob der Wertstoff-/Recyclinghof alle Elektrogeräte annimmt.	23%		25%
Ich bin mir nicht sicher, was genau zu Elektro-Müll zählt.	16%		<b>21%</b>
Informationen zur fachgerechten Entsorgung sind schwer zu finden.	18%		<b>24%</b>
Ich bin mir unsicher, ob der Elektro-Müll nach der Entsorgung tatsächlich korrekt und umweltgerecht weiterverarbeitet wird.	40%		41%

signifikanter Unterschied

positive Entwicklung | negative Entwicklung | keine Veränderung